



SITZUNGSVORLAGE

Nr. **2 1 - V - 6 6 - 0 3 1 1**

(Jahr-V-Amt-Nr.)

Betreff:

Dezernat(e) V/66

Bericht über die Ausgabe- und Einnahmesituation Instandhaltung Verkehrsflächen 1. Quartal 2021

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss StVV Nr. 0026 vom 11.03.2021

Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input checked="" type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung Ausschuss	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>

wird im Internet/PIWI veröffentlicht

Bestätigung Dezernent

Andreas Köwol
Stadtrat

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
 → siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz
Stadtkämmerer

A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.
 finanzielle Auswirkungen verbunden.
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel rot grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: _____
 in %: _____

II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling Investition Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist):

abs.: _____
 in %: _____

III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um Mehrkosten
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamtkosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperr-, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
Summe einmalige Kosten:									

Summe Folgekosten:									

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:

B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.)

Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein Pflichtfeld.

Gemäß dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Nr. 26 vom 11.03.2021 wird Dezernat V/66 beauftragt, ab dem Haushaltsjahr 2021 der Stadtverordnetenversammlung quartalsweise und gesondert bei drohender Überschreitung des Instandhaltungsbudgets rechtzeitig und mit konkreten Deckungsvorschlägen- über die Ausgabe- und Einnahmesituation des Bereiches „Instandhaltung von Verkehrsflächen“ zu berichten.

Anlagen:

- Beschluss StVV Nr. 0026 vom 11.03.2021

C Beschlussvorschlag:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass

1.1 der Deckungskreis Instandhaltung von Verkehrsflächen mit Stand 22.04.2021 für das 1. Quartal 2021 sich wie folgt darstellt:

Ausgaben

Plan A00	Ist	Obligo	Verfügt	Restbudget
2021	2021	2021	2021	2021
1 EUR				
6.040.000,00	1.444.476,78	3.427.034,17	4.871.510,95	1.168.489,05

Einnahmen

Plan A00	Ist	Restplan
2021	2021	2021
1 EUR	1 EUR	1 EUR
-1.115.000,00	-289.806,04	-825.193,96

1.2 noch keine Überschreitung vorliegt.

1.3 ab dem nächsten Quartalsbericht eine Überschreitung zu erwarten ist.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

Verdeutlichung der immer umfangreicher werdenden Instandhaltungsmaßnahmen von Verkehrsflächen durch unterschiedliche Einflüsse und somit einhergehende Steigerung des Mittelbedarfs.

II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

/

III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

/

IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

Gemäß dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Nr. 26 vom 11.03.2021 wird Dezernat V/66 beauftragt, ab dem Haushaltsjahr 2021 der Stadtverordnetenversammlung quartalsweise und gesondert bei drohender Überschreitung des Instandhaltungsbudgets rechtzeitig und mit konkreten Deckungsvorschlägen- über die Ausgabe- und Einnahmesituation des Bereiches „Instandhaltung von Verkehrsflächen“ zu berichten.

1. Haushaltssituation:

Zum Haushalt 2021 wurden von Dezernat V/66 für den Deckungskreis Instandhaltung von Verkehrsflächen weitere Bedarfe in Höhe von 3,2 Mio. € angemeldet (zusätzlich zum Dezernatsbudget in Höhe von 4,64 Mio. €). Eine Zusetzung erfolgte in Höhe von 1,4 Mio. €.

Im Rahmen des Jahresabschlusses 2020 wurden im Deckungskreis Instandhaltung von Verkehrsflächen ca. 1,6 Mio. € Obligo ins Haushaltsjahr 2021 übergeleitet.

2. Begründung für steigende Instandhaltungskosten:

a. Nebenkostensteigerung durch gesetzliche Vorgaben

Die Einhaltung immer zahlreicher werdender, mitunter gesetzlicher Regelungen, erschwert die Vorbereitung von Baumaßnahmen zur Verkehrssicherungspflicht und verteuert diese mit Kosten in Höhe von rd. 1,0 Mio € erheblich.

Hierunter fallen insbesondere die:

- Abfalluntersuchung nach PN 98
- Archäologie
- Kampfmittelsondierung
- Verkehrsgutachten
- Technische Regeln für Arbeitsstätten (ASR 5.2)
- Denkmalschutz
- Naturschutz
- Öffentlichkeitsarbeit

b) Im Deckungskreis Instandhaltung von Verkehrsflächen werden in mehreren Programmen die erforderlichen Arbeiten abgearbeitet.

Im Einzelnen sind dies:

- Sanierung Uferböschung
- Fahrbahndeckenprogramm
- Fahrbahndeckenprogramm Dünnschicht
- Betrieb Gemeinde- / Kreis- / Bund- / Landstraßen Ost/West/Süd
- Straßenmeisterei
- Markierungen
- Baugrunduntersuchungen
- Busspuren
- Gehwegprogramm
- Verkehrssicherung Fahr-/Gehwege
- Betrieb Wege
- Schadensfälle
- Gehwegüberfahrten
- Brunnen
- Unwetterschäden

c) Erweiterung Verkehrsflächen

Außerdem ist durch die kontinuierliche Vergrößerung der zu unterhaltenden öffentlichen Verkehrsflächen, z.B. Erschließung von Baugebieten, ein immer größer werdender Unterhaltungsaufwand erforderlich. Im Vergleich zu 2019 vergrößerte sich die zu unterhaltende öffentliche Verkehrsfläche um rd.120.000 m².

d) Rohstoffpreise

Im Hinblick auf die anhaltende Pandemie mit den weltweit verhängten Lockdowns sind die Rohstoffpreise für Rohöl und Baumaterialien außergewöhnlich gestiegen, sodass sie weit über dem Vorkrisenniveau liegen. Die eingeführte CO₂ - Steuer ist zudem auch für die Preisanstiege verantwortlich.

e) Winterschäden 2020/2021

Aufgrund des lang anhaltenden Winters mit den für Straßenschäden verantwortlichen häufigen Frost-Tau-Wechsel sind die Kosten gegenüber den beiden Vorjahren durch die Beseitigung von Schlaglöchern gestiegen.

f) Unwetterschäden

Aufgrund der in den letzten Jahren vermehrt auftretenden erheblichen Regenereignisse sind gerade im Bereich der Wirtschaftswege in Steillagen immer häufiger Hangsicherungen zu verstärken, bzw. neu zu bauen. Derzeit werden durch die sintflutartigen Regenfälle oftmals ganze Wege mit dem Boden des oberhalb liegenden Feldes überschwemmt, deren Beseitigung wegen der erhöhten Bodenbelastung zu erheblichen Kosten führt. Hierzu ist eine separate Sitzungsvorlage SV 21-V-66-0313 in Vorbereitung.

g) Pilotprojekte

Es wurden vermehrt Pilotprojekte ausgeführt. Wegen der geringen Maßnahmenkosten sind diese im Instandhaltungsbudget einzuordnen. Hierzu zählen insbesondere die Protected Bike Lanes.

h) DIGI-V

Im Zuge des Ausbaus der Digitalisierung der Verkehrssteuerung wurden die Synergien der vorhanden Baustelleneinrichtung und Verkehrsführung genutzt, um lang anstehende Instandhaltungsarbeiten an z.B. Bordsteinen oder Sinkkästen im Schatten der DIGI-V-Maßnahmen mit durchzuführen, die jedoch im Budget DIGI-V nicht abgebildet werden können.

i) Auslastung Firmen

Aufgrund der hohen Auslastung der Baufirmen, sind die Angebotspreise atypisch für die Jahreszeit gestiegen.

3. Beispiele typischer Schadensbilder

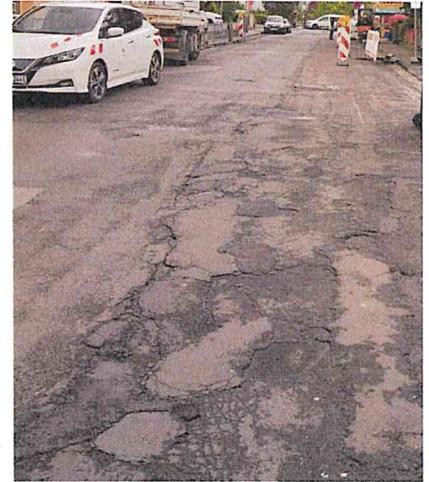
Gehwegschaden



Wegeschaden nach Hochwasser



Straßenschaden



*Fahrbahneinbruch nach
Unterspülung*



*Fahrbahneinbruch
vorgefundene Stelle*



tatsächliches Ausmaß



V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

/

Wiesbaden, Juli 2021


Andreas Kowol
Stadtrat